Dezember 2020



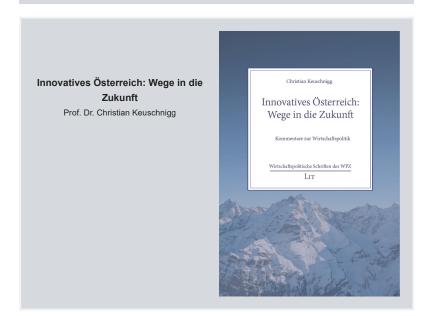
Wirtschaftspolitisches Zentrum

Ein Kompetenzzentrum der FGN-HSG, Universität St. Gallen

Forschung und Kommunikation auf Spitzenniveau für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft



Bücher



Das Buch formuliert ein wirtschaftspolitisches Leitbild und entwickelt Antworten auf die grossen Fragen in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Wie kann die Wirtschaft mit Bildung und Innovation im weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein? Was ist der richtige Kompromiss zwischen hohen Einkommen, Sicherheit und Lebensqualität? Wie gelingt es, den Sozialstaat mit nachhaltigem Wachstum zu versöhnen? Soll der Staat auf mehr Umverteilung im Nachhinein oder vorbeugend auf Chancengleichheit und sozialen Aufstieg setzen? Wie sichern wir die wirtschaftlichen Möglichkeiten der nachfolgenden Generationen?

Weitere Informationen und Link zum Download

Buchvorankündigung Die Wirtschaft im Wandel. Innovation, soziale Sicherheit, und Wohlfahrt herausgegeben von Prof. Dr. Christian Keuschnigg Dr. Michael Kogler Die Wirtschaft im Wandel Innovation, soziale Sicherheit, und Wohlfahrt OPENACCESS © Springer Gabler

Globalisierung, Innovation und Alterung der Gesellschaft treiben den wirtschaftlichen Wandel voran. Der Aufstieg Chinas pflüt die Weltwirtschaft um, die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt. Wie kann die Politik die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum in einer sich rasch ändernden Wirtschaft verbessern? Die besten St. Galler Studierendentalenten fassen kurz und prägnant die neuesten Forschungsergebnisse in führenden Fachzeitschriften für Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft und für die Öffentlichkeit zusammen.

Politikanalysen



Wachstumsimpulse für die Schweiz Prof. Dr. Christian Keuschnigg



Die Covid-19 Krise hinterlässt tiefe Bremsspuren. Wie kann die Schweiz die Rückkehr zu robustem Wachstum beschleunigen? Im Auftrag der Schweizer Regierung analysiert WPZ Leiter Christian Keuschnigg die Lage und entwickelt einen Plan.

Kommentar

Die Bedeutung der Banken für Wachstum und Stabilität

Prof. Dr. Christian Keuschnigg





Ein leistungsfähiger Bankensektor fördert Wachstum und Stabilität. Aber die Banken brauchen Verstärkung vom Kapitalmarkt, damit sie ihre Leistungsfähigkeit ausspielen können.

Forschungsnachrichten

St. Galler Studierende der Volkswirtschaftslehre bereiten Kernergebnisse der akademischen Forschung für die wirtschaftspolitische Debatte auf. Die ersten 30 Beiträge wurden als Ebook zur Initiative Next Generation durch den Springerverlag veröffentlicht. Bestellungen oder ein kostenloser Download sind hier möglich.



Gleichstellung muss an vielen Stellen ansetzen. Wie steht es mit den Heiratschancen gebildeter Frauen? Welchen Einfluss haben soziale Normen auf die Stellung der Frau in Familie und Arbeitswelt?



Die Vermögenssteuer zahlen die Reichen, denn bei Ihnen sind die Vermögen konzentriert. Wie stark behindern Vermögenssteuern die Vermögensbildung?



Wenn der Staat rascher zahlt, kommen die Unternehmen schneller zu ihrem Geld und können mehr investieren

Das WPZ im Interview



Die Covid-19 Krise vernichtet viel Wohlstand, verbrennt viel Eigenkapital, und hinterlässt einen Berg von Schulden. Wie kommen die Unternehmen wieder rasch zu Eigenkapital? Droht eine langanhaltende Wachstumsschwäche wegen Überschuldung? Sind die staatlichen Schulden noch tragbar? Droht gar eine Finanzkrise? Lesen Sie dazu auch den Kommentar "Wie viel Verschuldung verträgt die Schweiz?".

In den Medien



Substanz pflegen statt aufzehren

Gastkommentar

Finanz und Wirtschaft

I manz unu vviitschait

Eine faire Besteuerung orientiert sich am Leistungsfähigkeitsprinzip. Wer leistungsfähig ist und hohe Einkommen erwirtschaftet, soll höhere Steuern zahlen. Das soll für alle Einkommen gelten. Vermögensund Substanzsteuern führen jedoch zum Gegenteil des Leistungsfähigkeitsprinzips.



Wie Banken für Wachstum und Stabilität sorgen

Gastkommentar Raiffeisenblatt

Ein leistungsfähiger Bankensektor fördert Wachstum und Stabilität. Die Banken können ihre Leistungsfähigkeit aber nur ausspielen, wenn mehr Eigenkapital bei den Unternehmen vorhanden ist.

Veranstaltungsrückblick

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie $\underline{\text{hier}}.$

Wagniskapital zur Finanzierung von Innovation und Wachstum (virtueller Diskussionsabend)

30.11.2020



Die Covid-Krise verbrennt Eigenkapital in grossem Stil. Für die Erholung brauchen die Unternehmen nichts so dringend als neues risikotragendes Eigenkapital. Der schnelle Weg dazu ist die Beteiligungsfinanzierung, die Eigenkapital in grossen Schüben zuführt. Wie kann Österreich den Markt für Wagniskapital und Private Equity beleben, um mit mehr Innovation und Wachstum Verlorenes wieder aufzuholen?

Univ.-Prof. Christian Keuschnigg (WPZ und Universität St. Gallen) hat den Abend mit einer Keynote eröffnet und diskutierte im Anschluss mit Thomas Bobek (Head of Portfolio Management & Private Equity, Erste Asset Management GmbH), Valerie Brunner (Group Head of Institutional Clients, Raiffeisen Bank International AG), Rudolf Kinsky (AVCO – Austrian Private Equity & Venture Capital Organisation) und Henriette Lininger (Head of Issuers & Market Data Sales, Wiener Börse AG). Die Diskussion wurde von Stefan Maxian (Company Research, Raiffeisen Centrobank AG, Vizepräsident ÖVFA) moderiert.

News von WPZ Research

Das <u>WPZ Research</u> ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut in Wien. Es besteht eine aktive Kooperation mit dem WPZ, ein Kompetenzzentrum der Universität St. Gallen (FGN-HSG), auf den Gebieten Innovation, Hochschulforschung, Unternehmensentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit.

Informieren Sie sich über weitere News des WPZ Research.

Kontakt

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiativen aktiv unterstützen und das WPZ weiterempfehlen. Informieren Sie sich $auf \underline{www.wpz\text{-}fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{www.facebook.com/dasWPZ} \ und \ kontaktieren \ Sie \ uns \ unter \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf \underline{office@wpz-fgn.com}, folgen \ Sie \ uns \ auf$ fgn.com.

WPZ - Wirtschaftspolitisches Zentrum - Wien Mariahilfer Straße 115/16

A-1060 Wien, Österreich Tel.: + 43-699-10494150 Wirtschaftspolitisches Zentrum - St. Gallen Universität St. Gallen, FGN-HSG Varnbüelstrasse 19

CH-9000 St. Gallen, Schweiz Tel.: +41 71 224 2174



f Folgen Sie unseren laufenden Nachrichten auf Facebook.

Copyright © 2020 WPZ - Wirtschaftspolitisches Zentrum - Wien, All rights reserved.